

Besteht mit dem Lehramt SEK II Berufskolleg auch die Möglichkeit an Weiterbildungskollegs zu unterrichten?

Beitrag von „r720“ vom 25. Juni 2014 01:17

Ein kleiner Nachtrag: Ich habe über die Studienberatung der TU Dortmund noch in Erfahrung bringen können, dass zwar Wirtschaft/Politik dort so nicht als Unterrichtsfach für Berufskollegs angeboten wird, jedoch dank meiner Ausbildung die Möglichkeit bestehen würde die zwei beruflichen Fachrichtungen Sozialpädagogik und Wirtschaftswissenschaften zu studieren ohne später noch zusätzliche fachpraktische Nachweise einreichen zu müssen. Frage insbesondere an Trantor, neleabels und Sissymaus, da ihr an Kollegs beschäftigt seid und ich für sowas nicht gleich wieder einen neuen Thread starten möchte: Könnt ihr aus eurer Praxis und Erfahrung berichten, ob das überhaupt eine gute Idee wäre gleich zwei volle Berufsfachrichtungen zu studieren? Ich bin wie gesagt von Hause aus Erzieher und neben meiner Pädagogik- und Psychologieschiene auch sehr am Finanz- und Wirtschaftsgeschehen, an Ökonomik und (Wirtschafts-) Politik interessiert. Sozialpädagogik mit Englisch ist nach dem aktuellen Prognoseheftchen eine doppelte Mangelfachkombo, Wirtschaft und Verwaltung eingeschränkt zu empfehlen. Wie würde es sich mit dem Korrekturaufwand verhalten? Mir haben grundsätzlich ehemalige Lehrer davon abgeraten Dinge wie Englisch und Deutsch miteinander zu kombinieren, da der Korrekturaufwand tödlich sei, bei beruflichen Fachrichtung aus mehreren kleinen Fächern kann ich das momentan schwer einschätzen (wobei ja SozPäd mit Englisch bei Zeiten bestimmt auch nicht ohne ist). Es würde ferner die Berufspraxis aus dem Alltag fehlen um den wirtschaftlichen Stoff realistisch zu verkaufen, andererseits überwiegt das Interesse. Hmm, Hmm, Hmm, a tough decision indeed.